



Das Wetter in Eichstätt – Juli 2020

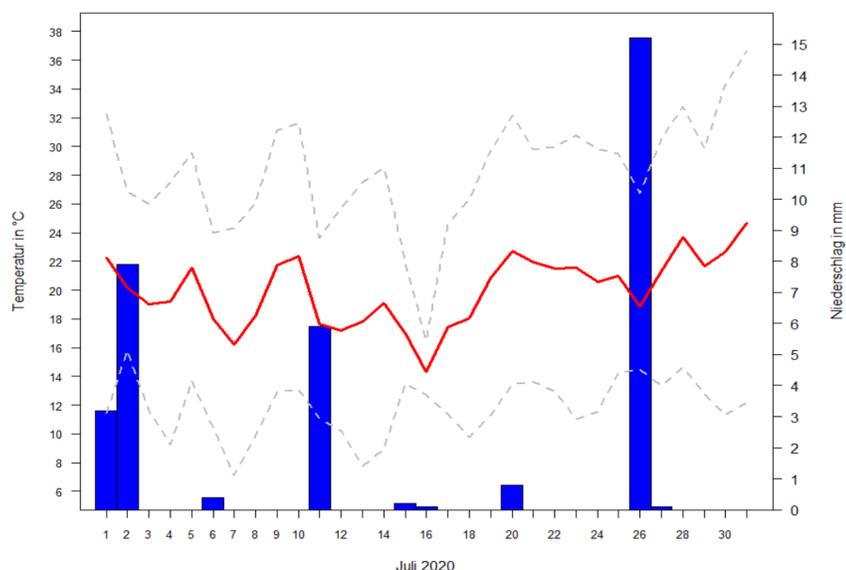


Abb. 1: Lufttemperatur (Tagesmittel, Tagesmaximum, Tagesminimum) und Niederschlag (Tagessumme) im Juli 2020 (Messstation: Mensaparkplatz der KU Eichstätt-Ingolstadt).

Besonderheiten im Juli 2020

- Wärmster Tag mit 36,6 °C am 31.07. (bisher heißester Tag des Jahres: Stand Juli)
- Durchschnittstemperatur: 20,00°C (zum Vergleich 2019: 21,02 °C)
- Wieder ein trockener Monat mit 33,8 mm Niederschlag (-44,6 mm zu Referenzperiode von 1961 – 1990)
- 277 Sonnenstunden

„Revival des typischen mitteleuropäischen Sommers“?

Bisher ist das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie kein typisches Jahr und wird es voraussichtlich auch nicht mehr werden. Nur das Wetter scheint typisch zu sein. Typisch für einen mitteleuropäischen Sommer, den wir in den letzten Jahren nicht erleben konnten. Hitze und Trockenheit bestimmten das Wetter. Allerdings zeigt der Beginn des Sommers 2020 einen Rückfall in die alten Strukturen. Gemäß der Siebenschläfer-Regel herrschte Ende Juni und Anfang Juli mäßig bis warmes und wiederholt unbeständiges Wetter vor. Die alte Bauernregel besagt nämlich, dass das Wetter am Siebenschläfertag (betrachtet wird hierbei kein einzelner Tag, sondern der Zeitraum Ende Juni bis Anfang Juli) weitere sieben Wochen anhalten wird. Dies liegt daran, dass sich meist die Wetterlage in diesem Zeitraum stabilisiert. Verantwortlich dafür ist der Verlauf des Jetstream, ein Starkwindband der oberen Atmosphärenschicht.

Wenn der Jetstream südlich verläuft, müssen wir uns auf feuchte und meist kühl empfundene Luftmassen einstellen. Verläuft dieser relativ weit nördlich, kann sich das Azorenhoch bis nach Mitteleuropa ausbreiten und wir dürfen uns über einen „normalen“ Sommer freuen. Gute Aussichten also für ein „Revival des mitteleuropäischen Sommers“.

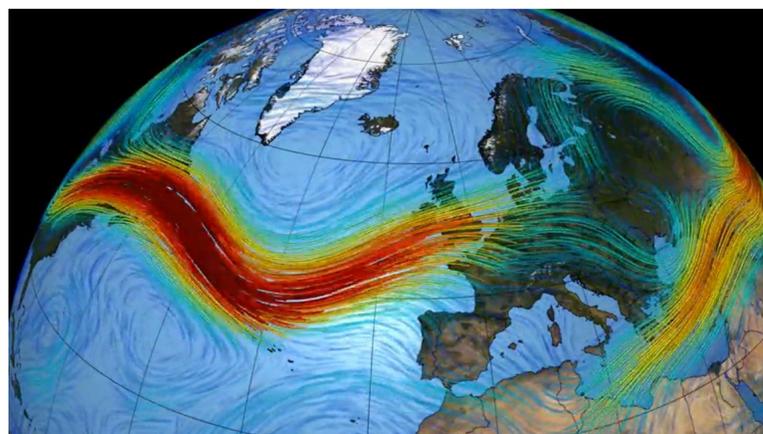


Abb. 2: Jetstream über dem Atlantik

Wusstest du schon, ... ?

...dass die bisherigen Temperaturrekorde im Juli gemessen wurden?

Sowohl die in Deutschland, als auch die weltweit höchste gemessene Temperatur, wurde im Monat Juli erfasst. In Deutschland war dies im Jahre 2019 als mancherorts wüstenhaft anmutende Temperaturen erreicht wurden. So wurde am 25.07. im niedersächsischen Lingen eine Temperatur von 42,6° C gemessen. Der weltweite Rekord, seit Beginn moderner Wetteraufzeichnungen, wurde am 10.07.1913 im kalifornischen Death Valley in den USA aufgestellt. Heiße 56,7° C zeigte das Thermometer in Furnace Creek im Zentrum der Senke an.



Quellen:
 Hamburg Journal (2020): Was ist dran an der Siebenschläfer-Regel. Online unter: <https://www.ndr.de/ratgeber/Siebenschlaefertag-Stimmt-die-Bauernregel,siebenschlaefer126.html#:~:text=Was%20ist%20dran%20an%20der%20Siebenschl%C3%A4fer%20Regel%3F&text=Der%20verbreiteten%20Bauernregel%20zufolge%20entscheidet,nass%2C%20regnet's%20ohne%20Unterlass.%22> (02.07.2020).
 Kern, Jacqueline (2020): Juli – der Heiße. Online unter: [https://www.dwd.de/DE/wetter/thema_des_tages/2020/7/1.html?sessionId=85C23A2B340EB6248CE69B60B913E6D1.live11054\(02.07.2020\)](https://www.dwd.de/DE/wetter/thema_des_tages/2020/7/1.html?sessionId=85C23A2B340EB6248CE69B60B913E6D1.live11054(02.07.2020)).
 Kirchhübel, Lars (2020): Gibt es dieses Jahr ein „Revival“ des typischen mitteleuropäischen Sommers? Online unter: [https://www.dwd.de/DE/wetter/thema_des_tages/2020/6/30.html\(02.07.2020\)](https://www.dwd.de/DE/wetter/thema_des_tages/2020/6/30.html(02.07.2020)).
<https://www.spektrum.de/wissen/die-10-extremsten-wetterrekorde-der-erde/1395119> (14.07.2020)
<https://www.wetterdienst.de/Klima/Wetterrekorde/Deutschland/Temperatur/> (14.07.2020)